

Caritas Bodensee-Oberschwaben – Seestraße 44 – 88214 Ravensburg

Stadt Ravensburg
Herrn Bürgermeister
Hans Georg Kraus
Marienplatz 35
88212 Ravensburg

Leitung der Region

Ihr Ansprechpartner:
Ewald Kohler
Telefon: 0751 36256-10
Telefax: 0751 36256-90
E-Mail: kohler@caritas-bodensee-
oberschwaben.de

Seestraße 44
88214 Ravensburg
www.caritas-bodensee-oberschwaben.de

Datum:
17.08.2015

Treff 27 – Cafe für Menschen in Substitution in der Georgstraße in Ravensburg Antrag auf Erhöhung des städtischen Zuschusses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kraus,

mit unserem Treff 27- Café für Menschen Substitution - in der Georgstraße in Ravensburg halten wir seit 2010 einen niederschweligen tagesstrukturierenden Treff vor, der täglich von 35-40 drogenabhängigen Menschen aufgesucht wird, die sich in der Schwerpunktpraxis von Dr. Matschinski einer Substitutionsbehandlung unterziehen.

Für den Betrieb des Projekts entstehen jährlich Kosten in Höhe von rund 25.300 €. Als Beitrag zur Finanzierung hat die Stadt Ravensburg in den vergangenen Jahren einen Mietzuschuss in Höhe von 10.000 € gewährt. Über weitere 10.000 € haben wir bisher aus Spendenmitteln aufgebracht, die uns dankenswerterweise von externen Förderern wie Stiftungen oder Serviceclubs sowie von kirchlichen Partnerorganisationen wie der Katholischen Gesamtkirchengemeinde zur Verfügung gestellt wurden.

Von Seiten des Landkreises wird bekanntlich lediglich die psychosoziale Begleitung der Substituierten gefördert, der Treff 27 wird vom Landkreis Ravensburg nicht gefördert.

Da nun einige weitere der bisherigen externen Förderer – die ihre bisherige finanziellen Zuwendungen als zeitlich befristete Starthilfe bzw. Anschubfinanzierung gewährt haben – ihre freiwillige Förderung einstellen werden – droht uns nun ab 2016 eine Finanzierungslücke.

Um die Gesamtfinanzierung weiter sicherstellen zu können, beantragen wir deshalb ab dem Jahr 2016 eine Erhöhung des städtischen Zuschusses auf 15. 000 €.

Nähere Einzelheiten zur inhaltlichen Begründung und zum Nutzwert des Angebots können Sie der beiliegenden Kurzbeschreibung (Anlage 1), nähere Einzelheiten zur Finanzierung dem beiliegenden Kosten- und Finanzierungsplan (siehe Anlage 2) entnehmen.

Über eine positive Rückmeldung zu unserem Antrag würden wir uns sehr freuen.

Für die bisherige wertvolle Unterstützung der Stadt Ravensburg bedanken wir uns sehr.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ewald Kohler

Anlage 1

Treff 27 – Café für Menschen in Substitution Kurzbeschreibung, Nutzwert und aktuelle Entwicklung

Der Treff 27 ist ein wichtiges niederschwelliges Tagesstrukturangebot für Menschen in Substitution.

Er wurde im Dezember 2010 als ergänzendes Angebot für die Menschen eingerichtet, die sich in der Schwerpunktpraxis von Herrn Dr. Matschinski einer Substitutionsbehandlung unterziehen und dort von unserer Suchtberatungsstelle psychosozial betreut werden.

Derzeit wird der Treff täglich von 35 bis 40 betroffenen Menschen besucht.

Zur Stabilisierung der Menschen in Substitution stellt das Café einen wichtigen Baustein in der Versorgungskette dar. Hier finden Betroffene kontinuierliche Ansprechpartner und folgen durch den Besuch einer regelmäßigen Tagesstruktur in einem begleiteten und gesunden Setting. Der Kontakt zu unseren Suchtberatern ist auch neben vereinbarten Gesprächsterminen gesichert. Wichtige Anliegen können dadurch auf kurzem Weg mit den Beratern geklärt und besprochen werden. Durch den engagierten Einsatz unserer Ehrenamtlichen, derzeit sind fünf Ehrenamtliche im Café aktiv, haben die Besucher zudem verlässliche Ansprechpartner und einen Bezug zu Personen außerhalb des Drogenmilieus. Diese Beziehungen stabilisieren die psychosoziale Situation der Menschen in Substitution nachhaltig.

Was sich darüber hinaus sehr positiv entwickelt hat ist unser Mittagstischangebot. Mittlerweile kochen Ehrenamtliche in der Regel an vier Tagen in der Woche frisch, wodurch wir den Klienten ein gesundes Essen in einer guten Atmosphäre bieten können.

Erfreulicherweise konnten wir im Herbst 2014 mit finanzieller Unterstützung der Aktion Mensch mit der sogenannten „Treffstatt 27“ im 2. Obergeschoss der Georgstraße zusätzlich ein niederschwelliges Beschäftigungsangebot für Substituierte aufbauen. Kreative und handwerkliche Beschäftigungsangebote als Ergänzung bzw. in Kombination zum Cafebetrieb unterstützen seither die Stabilisierung und Tagesstrukturierung der Klienten.

Wichtig für die Stadt Ravensburg:

Mit dem Treff 27 verfolgen wir einen gemeinwesenorientierten Ansatz.

Das Café für Menschen in Substitution ist Teil des Gemeinwesens im Bahnhofsquartier. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen fördern aktiv die Befriedung der Szene rund um den Bahnhof. Es besteht eine enge Kooperation mit der Polizei und es findet eine kontinuierliche Kommunikation mit Vertretern der Stadt, den Nachbarn und sonstigen Interessensgruppen statt. Unsere Mitarbeiter sind ansprechbar für Personen im Quartier und unser regelmäßiges Nachbarschaftsfest bietet eine gute Plattform zu Förderung des Austauschs und gegenseitigen Verständnisses. Durch all diese Aktivitäten ist in den letzten Jahren ein tragfähiges Netzwerk zur Konfliktlösung im Stadtteil entstanden.

Nicht zuletzt verfolgt der Treff 27 das Ziel und trägt wesentlich dazu bei, Substituierte von den Drogenabhängigen der offenen Szene in Ravensburg zu trennen. Dadurch werden nicht nur Rückfallrisiken reduziert sondern gleichzeitig die offene Szene der Drogenabhängigen in Ravensburg entzerrt und damit zusammenhängende negative Auswirkungen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung minimiert.